Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 18 (1896)

Heft: 21

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

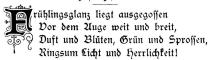
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pfingsten.



Ueber Berge, Chaler, Muen Schwebt des Beiftes flammenfpur; Beh' hinaus - und du wirst schauen, fühlen Gottes Allmacht nur!

Großer Beift, du Cebensquelle Ueber der Dergänglichfeit, Mache unfre Seelen helle, Strahle durch die Dunkelheit!

Beift der Liebe, gib uns frieden, Starte uns in Leid und Macht, Ceuchte du uns ftets hienieden, Bis des Cebens Werk vollbracht!

Woher die Mode kommt.

Der unlängft in Baris verftorbene Worth, Diefer stonig ber Parifer Damenfdneiber, hat Papiere hinter-laffen, unter benen fich auch eine Studie über die Ber-ftellung von Damenfleibern befindet. Wohl mancher, den die ewig wechselnden weiblichen Roben Beld, viel Gelb kösteren, mag sich schon schonerzvoll gefragt haben, woher eigentlich die Mode kommt, wer sie macht, wer alle die neuen Façons ersinnt, nach denen unsere Damenwelt selig wird. Worth antwortete daranf: "In Wahre heit macht niemand die Mobe: man folgt ihr bloß. Gin unvorhergesehenes Zusammenwirken von Umftänden schafft fie, und ift fie ba, so kann niemand sagen, woher fie gekommen ift." Dennoch hat es einige Moden gegeben, beren Ursprung sich genau versolgen läßt. Der genannte Sachtenner erzählt ein paar Beispiele. Bis zum Ansang unseres Jahrhunderts trugen die Damen kurze Roben. Da geschah es, daß Königin Biktoria von England balb nach ihrem Regierungsantritt beim Berlaffen eines Bagens fich ben Fuß verlette. Run follte aber am Tage barauf feierlicher Empfang im St. James= Balaft ftattfinden. Bas that die Königin, die ihren Fuß in Bandagen trug? Sie ließ fich rasch eine lange Robe anfertigen, welche ihr über ben Fuß reichte. Sogleich wurden die Aleider ber Hofbamen ebenfalls verlängert, und biefem Beifpiel folgte alsbald die Mobe Guropas. Gin anderer Fall: Die berühmte Tragöbin Rachel hatte eines Tages einer armen Frau etliche Meter eines gelben Stoffes abgetauft, ben fie gar nicht brauchte und nie-mals glaubte, berwenden zu können. Als fie aber einige Beit barauf ben Stoff gufällig wieberfah, ließ fie fich Beit durun ben Stoff gujung wiederjug, nes ja jug daraus ein Kleib machen, das sie dann in einer ihrer Rollen trug. Der Erfolg ber Tragsdin war ebenfo groß wie der ihrer Robe, und eine Zeit lang trug alle Welt in Paris gelbe Stoffe. Ein dritter Fall aus der jüngsten Zeit: Gine sehr bekannte Dame, die sich vorübergehend

in Paris aufhielt, wollte durchaus einem der großen Rennen beimohnen, obwohl fie tein ber Belegenheit angemeffenes Rleib in ihren Roffern hatte. 3m letten Augenblick ließ fie fich eine alte schwarze Robe, so gut es ging, arrangieren und nahm dazu einen roten Sonnenfcirm, ber, wie man ihr gefagt hatte, ihre einfache Toilette heben follte. Und nun gefchah bas Merkwürdige: Die Dame errang einen mahren Senfationverfolg mit ihrem brennenbroten Schirm, und biefe Farbe wurde von nun ab die Mobefarbe ber Sonnenichirme. So macht ber Bufall, die Berlegenheit, eine Laune, irgend eine von ben Geltsamfeiten bes weiblichen Geschmads für eine gange Saifon ober noch langer bie Mobe, nach ber alle Welt fich trägt.

Geseke gegen Trunksucht.

In Athen wurde unter Solon ein betrunkener Arschont zum Tobe verurteilt, in Sparta ließ Lykurg bie Beinfiode ausreißen, in Mytilene verdoppelte Biftatos bas Strafmaß berjenigen, bie unter bem Ginfluß be-rauschenber Getränke ein Berbrechen ober ein Bergeben begangen hatten. Im republikanischen Rom durfte nie-mand, weber Mann noch Weib, vor zurückgelegtem 30. Lebensjahre Wein trinken und Mohammed verbot bekanntlich ben Gläubigen ben Genuß bes Weines gangelich. Frang I. verordnete 1536, baß jeder betrunken Ans getroffene bas erfte Mal bei Baffer und Brot eingesperrt, gerisselte Wat mit Auten gezüchtigt, das britte Mal gegeißelt werden follte. Dem Underbesselten wurde eine Zehe abgeschnitten, ein Brandmal aufgedrückt und die Berbannung zubiktiert. In Rußsand wird jeder, der berauscht auf offener Straße sich sehn wird ber berauscht auf offener Straße sich sehn wird werden werden wird werden werden. vertungt and offener Straße fag febn tagt, einge-fperrt, bis er seinen Rausch ausgeschlasen hat; dann muß er die Straße kehren, und es soll gar nicht so selten sein, daß man unter diesen Straßensegern Leute aus der "Gesellschaft" trifft. In Schweden kommt der Trunkenbold in die Jolierzelle und alles, mas er ift und trinkt, ift mit Branntwein vermischt, bis er fich aus Gfel weigert,

Rekonvalescentenhaus für arme, erholungsbedürftige Frauen.

hvlungsbedürftige Frauen.

Der Krauten- und Diakonissenanstalt Reumünster ist laut Jahresbericht mit einer besonders reichen Gabe eine neue, wohlthuende Aufgabe zugefallen. Dr. Conrad Ferdinand Meper und seine Frau, welche seit 1883 seden Sommer in Kilchberg unter Leitung einer Schwester Diakonissenanstalt eine Rekonvalescentenstation sür arme, erholungsbedürftige Frauen unterhalten hatten, boten der Anstalt zu beliebigem Zwecke ein aufs freundslichter Fauriertes und mödliertes Haus in Kilchberg als Geschenk an, bessen licht durch die Koftgelder kann bestritten werden, übernehmen zu wollen erklärten. Im Sindverständnis mit den edlen Gebern soll nun dieses Jaus unter dem Annen "Conradhstit" zunächst zu Aufnahme von 8 chronisch Krauten bestimmt werden. Es wird unter dem Kanten erklämen bestimmt werden. Es wird unter den Kalbe eröffnet werden.

Das billigste Bweirad.

Gin neuer Sport ift auf bem Wege, fich einzuburgern. Ilm bas Bergnügen bes Schlittschuhlaufens auch in wärmerer Jahreszeit Liebhabern zu bieten, etablierte

Wollen Sie die Nachahmungen

12 des so vortrefflichen Nussschalensirup Golliez 12] des sovortreintenenmussenatenstrup Gottlez vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rachitis, Hautaus-schlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Fla-schen å Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten. man während der letzten Jahre vorzugsweise in größeren, öffentlichen Sommerlokalen Mollschuhdahnen, denen auch ziemlich starker Zuspruch zu teil wurde. Nach dieser Nichtung hin hat sich nund der neue Sport, welcher es auch den weniger demittelken Klassen leicht möglich macht, sich anzuschließen, Bahn gebrochen. Als Mittel dienen demiselben sogenannte Landbiragenichlitächte. Dieser Sinführung dürste eine glückliche Jukunst devorstehen. Die Landbiraßenichlitischgenichlitischube, die einstühren Schlittschape jedoch unter der Sohle statt der flächer Schlittschape, jedoch unter der Sohle statt der flächer eine zweich ziehen Laus Gewöhle statt der kläbernen Schienen zweie hinter einander stehende Räder, nder Eriger Das Gewicht eines Haars Nadschuhe beträgt etwa drei Kilogramm. Ein guter Läufer sann sich auf ihnen mit erstaunscher Schnelligsteit zweiwesgen. Das Bremssen ersolgt deratt, das Tachder eine Fuß quer hinter den andern gestellt wird. In London huldigen bereits viele Leute inmitten des Straßen gewilds diesem neuen Sport, und nicht lange wird es gewilfle diesen neuen Sport, und nicht lange wird es dauern, so wird man auch in anderen Sidden sich die Mittels bedienen, um billiger als mit Reitpferd oder Zweirad in kurzer Zeit große Strecken zurüczulegen und sich daran zu vergnügen.

Denes vom Büchermarkt.

"Die Hotels ber Schweiz" betitelt sich der uns soeben zugekommene, vom Schweizer Hotelierverein herzausgegebene Führer und Natgeber sür Touristen. Das Büchlein, welches nur 50 Cts. koftet, bringt eine Neihe von vorziglichen Instruktionsartifeln sür Neisenbe aus der Feder von hen. Guper-Freuler und sodann ein komplettes Berzeichnis der dem Frendenverlehr dienenden hotels, Benstonen und Kuranstalten der Schweiz, nehft Preisangaben 2c., sowie die Aufgählung der Erchristerbe dere Schweizen. Aus Aufgang eine Kertehrsfarte der Schweiz. Das Büchlein macht eine Verfehrstarte der Schweiz. Das Büchlein macht einen guten Gindruck und die Hotelfers erwerben sich durch Berbreitung desselben ein ebenso großes Werdienst, wie der Verein mit der Herausgabe desselben.

Briefkaffen der Redaktion.

Frau K.-S. in T. Herzlichen Dank für Ihre blühende Sendung vom Gonzen. Es lock doch nichts o geheimntsvoll ins Weite, als Jolder Duft. Da ge-lüstet es einen, Botanik und Geographie an der Quelle zu findieren. Das Beltreichen der Leinwand mit Leinösstrinis, der in den Oroguerien und Karbwaren-geichäften erhältlich ist, macht den Stoff vollständig wafferdicht.

Hrl. C. 2A. in 21. Der Ginzelne vermag bie Zeit-verhältniffe nicht zu ändern, es bleibt ihm nur, sich möglichst gut darein zu schieden.

möglicht gut darein zu fchicken.

Amazone in J. Sie lassen an Schneidigkeit nichts zu wintschen übriz. Wenn alle jungen Mäbchen so selbständig und unabhängig wären, wie Sie es — im schristlichen Ausbruck sind, so hätten die Gwissansten nur noch Todesfälle zu registrieren. Wir nehmen aber an, die Trauben seinen noch zu sauer, so daß Sie später aus einer andern Tonart singen werden. In dieser Vorausssicht lassen wir ihren Brief sür jetzt noch ungedruckt. Sie werden uns die Allechnung später danken.

An Berschiedene. Mehrere Antworten mußten auf nächste Rummer verschoben werden, was die freundslichen Korrespondenten gutigft entschuldigen wollen.

Blutarmut. Bleichsucht.

340] Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gejungen Dame an, die seit menreren monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht
litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit,
die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und
konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden.
Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde
bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden."
Denöts in allen Angtheken Depôts in allen Apotheken.

OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes Crepons & Mohair-Nouveautestoffe | In demnkleiderstoffen | In hell und dunkel | In hell und Albert | In hell und Kinder | In hell und K Eine eleg. Herrenhose Fr. 3.90, kompl. Stoff.

Gesucht:

zu baldigem Eintritte ein einfaches,

Zimmermädchen

das gut nähen und bügeln kann und mit grösseren Kindern umzugehen weiss. Ohne gute Zeugnisse oder Empfehlungen Anmeldung unnütz. Offerten sub Chiffre P 447 F an das Annoncenbureau d. Bl.

In einer achtbaren Familie

in Lausanne nähme man zwei jungeTöchter auf, welche die fran-zösische Sprache erlernen möch-

zösische Sprache erlernen möch-ten. Gute Schulen. Familienleben und liebevolle Pflege zugesichert. Sich direkt an Mr. Edouard Druey, Villa Rose-Mousse, Pon-taise-Lausanne, oder an C. Fried-rich, Posthalter in Thalweil, zu wenden. [448

Eine achtbare, anständige Tochter könnte in einem Kurorte im Appenzeller-land das Kochen unter günstigen Be-dingungen erlernen. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl. [402]

Gesucht:

Verkäuferinnen für Damenwäsche in allen Ortschaften der Schweiz für ein schweizerisches Damenwäschefabri-

ein schweizerisches Damenwäschefabri-kationsgeschäft, dessen Fabrikate als gut und billig bekannt sind.
Die Verkäuferinnen müssen sämt-liche besseren Familien ihres Wohn-ortes und dessen Umgebung regelmässig 4—5mal im Jahre besuchen; die dazu nötigen Muster werden in Kommission gegeben.

gegeben.
Die Verkäuferinnen können verheiratet oder unverheiratet sein, müssen aber unbedingt in jeder Hinsicht in gutem Rufe stehen und sollten mit den Verhältnissen ihres Wohnortes vertraut sein, um beurteilen zu können, bei welchen Familien Besuche von Erfolg sind. Schriftliche Anfragen für nähere Bedingungen unter Chiffre N S 417 an das Annoncenbureau d. Bl. erbeten.

Weinabschlag.

Rot. span. Tischwein 100 Ltr. Fr. 29.— Rot. Coupierwein, hochf. 100 " " 32.— Sp. Weissw. Waadtl. ahnl. 100 " " 32.— liefert mit Garantie für Echtheit [436 (H 2073 0) J. Winiger, Boswyl, Aarg. [436

Lehrtochter gesucht.

In einem soliden Gasthaus im Kanton Appenzell A.-Rh. könnte eine anständige Tochter neben einer tüchtigen Köchin das Kochen und nebenbei auch das Servieren gelegnen Familiäre Behandlung. vieren erlernen. Familiäre Behandlung. Eintritt Anfang oder Mitte Juni. Lehr-geld Fr. 25—30 per Monat. Näheres durch das Annoncenbureau d. Bl.

Eine deutsch und etwas französisch sprechende jungeTochter (Schullehrerin), italienisch sprechende Bündnerin aus achtbarer Familie, wünsecht über die Halbjahrferien eine Stelle in einer bessern Familie als

Hauslehrerin

oder auch zur Aushülfe in d. Haushaltung, vorzügl. der franz. Schweiz. Gefl. Offerten sub Z 1285 Lz an Haa-senstein & Vogler, Luzern.

Als Zimmermädchen

wünscht eine Tochter Stelle. Gefl. Offerten unter L 439 F an das Annoncenbureau d. Bl.

Gesucht in ein Lingerie-Geschäft eine

sehr tüchtige Büglerin

die alter Arbeit selbständig vorstehen kann. Guter Lohn und gute Behandlung. Jahresstelle. Einteitt sobald als möglich. Offerten unter Chiffre N 1300 & an Haasenstein & Vogler, St. Gallen er-beten. [440]

Pension.

Gründliche Ausbildung in der franz., deutschen und englischen Sprache. Musikstunden. Familienleben. Mütterliche Pflege. Gule Referenzen. Preis 800 Fr. per Jahr. Sich zu wenden an Mme. Emma Tschiffeli-Gross, Neuenstadt bei Neuenburg. [450]

Gesetzlich geschützt! Nachtstühle Diplom Zürich

hygiein. praktische Familienmöbel für Gesunde und Kranke, elegant, bequem und mehrfach verwendbar in Tabourets und Fauteuils, empfiehlt direkt

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner, Zürich III Bäckerstr. 11, nächst der Sihlbrücke.

GENF 1896. — GEÖFFNET VOM 1. MAI AB.

Um die **Transport-, Wohnungs- und Verköstigungs-**Bedingungen, sowie die Eintrittspreise erfahren zu können, wende man sich an die **Ausstellungskanzlei** oder an Herrn **Jules Chapalay,** Präsident der Publicitäts-Kommission, in Genf. (H2981 X) [358 | (H 1229 Z)

Klavierstühle 🗈

mit Mechanik neuester Konstruktion. Zeichnungen und Preis-Courants. **H. Böhme, Zürich V**

Dufourstrasse 157



Das Töchterpensionat

Gelegenheit mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Mme. Marc Nicolet in Chaux-de-fonds

kann vorzüglich solchen jungen Mäd-chen zur Ausbildung empfohlen werden, die zarter Gesundheit sind und an Ner-venschwäche, Blutarmut, Appetitlosig-keit und dgl. leiden. Gründlicher, je nach dem Gesundheitszustande nornach dem Gesundheitszustande nor-mierter Unterricht in den Sprachen, in den praktischen u. künstlerischen Hand-arbeiten, sowie Ausbildung fürs Haus-wesen. Mit allen Vorzügen der Hygi-eine ausgestattetes Haus. Beste Refe-renzen. Jede Auskunft erteilt bereit-willigst Mme. Marc Nicolet, LaChaux-de Gorde de-fonds.



Spielwarenhandlung Zürich, mittl. Bahnhofstr. 62.

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inscriert stets mit Erfolg in der..SchweizerFrauen-Zeitung".

Villa de la Roche-Blauche La Mothe près Yverdon (Vaud). Haushaltungs-Schule-Institut

Koch-, Wäscherei- und Büglerei-Lehr-kurse, sowie solche in Weissnähen, Zu-schneiden und Kleideranfertigen. Stu-dium der französischen und englischen Sprache. Musik. Malen auf Porzelan. Preis Fr. 800 jährlich. Eintritt 1. Juni u. 1. Septbr. Directrice Madame J. Jaque-nod-Fornachon. [409] (H 5974 L)

Heidelbeer-Confituren m.primaRaffd.-Zucker eingekocht, feinste Qualität, sehr gesund, besonders für Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302 Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz).

Zur

Schonung der Kleider empfehle

Kinder-Lederschürzen Frauen-Haushaltungs-Schürzen

aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221

F. X. Banner Lederschürzenfabrik Rorschach.

Klavier-Musik.

Genfer Ausstellungsmarsch, von 1.35 F. B. Müller, St. Gallen



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894 Goldene Medaille Wien' 1894.

Schuls-Tarasp.

Motel de la Poste, Schuls.

Das ganze Jahr geöffnet.

Besteingerichtetes Kur- und Passantenhotel, in unmittelbarer Nähe der Stahlbäder, ähnlich St. Moritz Schattige Parkaulagen. — Tramverbindung nach den Salzwasserquellen. — Post und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 8.— an inkl. Zimmer. Reduzierte Preise im Mai, Juni und September.

Mai, Juni und September.

Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens Gerant: Hermann G. Haefelin.



Ausgezeichneles Kindernährmittel

Vorrälig in allen Cts. per Apotheken Büchse



Brestenberg

(Wasserheilanstalt)

[404

am Hallwylersee. Eisenbahnstation Lenzburg, Boniswyl-Seengen (Seethalbahn); oder Wildegg (Nordostbahn, Seethalbahn). (H 1836 Q) Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektr. Behandlung. Massage, Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. A. W. Münch. Inhaber: W. Amsler-Hünerwadel.



Waarenzeichen 8698-

Zu haben in fast allen Städten Alleinvertretern.

Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste



ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

Mit patentirten Verbesserungen!

Man achte auf die Fabrikmarke!

Henrige Fabrikanten: H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kt. Luzern, 3500 Fuss ü. M.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Luft, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prachtvollen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwaldungen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch und Molken. Bäder. Telephou. Billige Preise. (H 821 Lz) [318] Es empfiehlt sich bestens Familie Burri.

bei Einsiedeln, Kt. Schwyz, 1120 Meter ü. M.





Gctthardbahn-

Schwyz - Seewen 5 Minuten.

Bad Seewen

am Lowerzersee PerBahn10Min. am stättersee.

zwischen Mythen und Rigi, im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hotel **Mineralbäder zum Sternen** Pension

Eisenhaltige Mineralquelle, elegante Doucheeinrichtung für Kalt- und Warmwasserbehaddung, Sool-, Eisenmoor- und Flehtennadelbäder, Heissluft-Schwitzapparat, mit letzterm können wir prächtige Erfolge gegen Ischias, Rheumatismus, Leber- und Nierenkrankheiten nachweisen.
Pensionspreise mit Zimmer 4½-5½ Fr. Prospekte gratis. (H1288 Lz) Höflichst empfiehlt sich Fuchs-Kürze, Eigentümer.

Neue Badeinrichtungen.

362

station

Aelteste Wasserheilanstalt der Schweiz (1839).

Sanatorium für Nervenkranke. — Familienkurhaus. — Rekonval.-Station. Mai - Oktober.

Ausgezeichnet durch die grosse Ruhe und geregeltes Kurleben in freier subalpiner Höhenlage am Südhange des Albis. Näheres durch Prospekte. Höflich empfiehlt sich der leitende Arzt und Besitzer: (OF 7982) [424] E. Paravieini, Med. Pr.

[430

Unentbehrlich für jede Mutter.

etteinlagen (Unterlagen) Molton-Unterlagen Kautschuk- ,, Heureka- ,, Heureka-Kissen

Erhältlich in jeder Grösse.
Sehr zu empfehlen sind

Heureka-Stoff-Einlagen,
sowie Heureka-Kissen, welche Nassliegen
des Kindes verhüten. [285

mstandsbinden nach ärztlicher Yorschrift

Leibbinden Nabelbinden Diana-Gürtel Nabelbruchbinden Monatsbinden

Patent-Reformbinde grösste Aufsaugungsfähigkeit. Beliebteste Binde, speciell auf die Reise. Preis per Paket Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts. Heureka-Stoffe. Patent-Heurekabinde

Yatent-Heurekasınıac Waschbar, unverwistlich. Aerzilich empfohlen In Schachteln à 3 und 6 Stück. Heureka-Wäsche. uster und Prospekte. (H1249 Z) Werlangen Sie gefl. Muster und Prospekte. (H124 H. Brupbacher & Sohn, Zürich,

1800 M. ü. M. 🗛 Kt. Graubünden

Hotel und Pension Schweizerhaus

3801

vormals Belvedere.

(Ma 2763 Z)

Eröffnung 1. Juni. Bestens empfiehlt sich

August Greiner.

im Kanton Graubünden Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich 3malige Postverbindung. 🟲 Eröffnung 1. Juni. 🖜

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft. 1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — Bäder (vollständig neue Installation in feinster Ausführung), Douchen und Inhalationskabinett, Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph Post. Elektrische Beleuchtung. (Ma 3010 Z) [433 Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch Kurarrt. Dr. med 0 Schmid Die Radedirektion. I llavander

Kurarzt: Dr. med. O. Schmid.

Die Badedirektion: J. Alexander.

Hergiswyl am Vierwaldstättersee. Hotel und Pension Löwen.

In schönster Lage. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten und Trinkhalle. Für Vereine Mittagessen à Fr. 1.20. 5 Minuten entfernt Tannen-und Buchenwald. Von Aerzten bestens empfohlen für Magen-, Kopf- und Lungen-Pensionspreis von Fr. 3.50 an. Der neue Eigentümer: J. Riedi-Frey.

Bad Schimberg

im **Entlebuch** (Luzern)

1425 Meter über Meer

Eröffnet vom 10. Juni bis 20. September. Berühmte alkal. Schwefel- u. leichtere Eisenquelle u.

klimatischer Kurort I. Ranges.

Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Rachenkatarrhen, Krankheiten des Magens und Darmes, Blasenkatarrhen etc. etc. [412]

Kurarzt: Dr. Miniat aus Bern.
Komfortabel eingerichtetes, heizbares Haus, geräumiger Speisesaal, Lesesaal, Damensaal, Café und Billard, Kegelbahn etc. — Prächtige Fernsicht; Tannenwaldungen. Ausgangspunkt für Gebirgstouren, wie Feuerstein, Schafmatt etc. Stark von Schweizern besucht. Tägliche Fahrpostverbindung mit Entlebuch. Post, Telegraph und Telephon im Hause. — Privat-Fahrwerke im Entlebuch. — Pensionspreise: Juni und September Fr. 5 bis 7; Juli und August Fr. 6—8 inkl. Zimmer. — Arrangement für Familien. Für Juli und August Zimmerbestellung empfohlen. Prospekte und weitere Auskunft erteilt (H 1170 Lz)

950 Meter über Meer. Station Zug. Gotthardlinie.

🥵 Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg. 🍪 🕏

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn etc. In komfortabel eingerichtetem Neubau grosse, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektrotherapie, künstl. kohlensaure Bäder, Massage etc. unter tüchtiger ärztl. Leitung. Besitzer: J. Bossard-Ryf.

ension

Schwarzenberg (Kt. Luzern). Bestens empfehlen sich Telephon.

Gebrüder Stofer.

Es gibt Nachahmungen von

Unsere Lilienmilch-Seife trägt folgende Schutzmarke:



Zwei Bergmänner.

Wir bitten, auf den Namen:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

und auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner recht genau zu achten.

Bergmann & Co., Parfilmerielabrik, Zürich.

Bergmanns Lilienmilch-Seife à Stück 75 Cts. ist echt zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. (H 1212 Z)

Eisenbahnstation

Kiesen

bei Thun.

Bad Schlegweg

Telegraphen-undPostbureau Heimen-schwand.

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magenund Brustkrankheiten, Blutarmut, Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neueingerichtete Etablissemente. Gute Küche und billige Preise (Milchkuren) Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen. Auf 15 Minuten Entfernung schöne Aussicht auf die Alpen.

(H 2094 Y) [431] Empfiehlt sich bestens

Linoleum-Fabrik Northallerton,

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Qualitäten: Englische Linoleum-Läufer mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per lauf. Meter.

Englische Linoleum uni oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.

Englische Kork-Linoleum uni und mit Dessin, 8 mm. dick, angenehmster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schall-dämpfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.

Englische Linoleumvorlagen, 45×45 , 70×90 und 70×115 cm., von Fr. 1.- per Stück.

Englische Linoleum-Milieux, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.- an per Stück

Englische Linoleum-Julaid mit eingelegten Dessins, die sich nie abiaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.- an per lauf. Meter.

Englische Revuier und Cement zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum Befestigen derselben.

Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen

in grosser Auswahl bei der

Linoleum-Fabrik Northallerton

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:

Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich. Specialgeschäft für Teppiche aller Art.

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Geometr. Kernensteitungs-deschäft am Platze.
Pariser Stesseiner and Mass in vollendeter Ausführung.
Geometr. Korpermessung, in den sehveirigtein Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln,
Gils
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u.
Handschuhe—Hosenträger—Gamaschen—Socken—Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Tolephon 697. (H2446 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee. Koch- u. Haushaltungskurse.

Beginn der nächsten Kurse:

→ April-Juni. ⊱

Specialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr.
Prospekte und Referenzen stehen zur Verfügung.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik 29 Freiestrasse 29 (H 2457 aQ)

"Zum Ehrenfels" Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackwollster Ausfthrung eigener Komposition.
Hols- und Peisternöbel, Skupturen, Baurbetten (Titer und
Decken), Leuchter, Röbelbeschläge in allen Metallen, Balkons,
Pavilleus, Premeinen Werkentieten auf einnete nut en meinen Werkentieten auf erfense in Tapeten in allen Geners (Tenturen, Tapisteries artistiques),
Portièren, Vorhänge aller Art, Toppiche, Faiences, Bronzes
(zur Zimmerdekorstion) sind inschönster, Auswahl in meinen
Magazinen vorrätig.
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und
echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis.— Zeichnungen stehen zu Diensten.

Merren-Hemden

nach Mass

liefert in feinster Ausführung

E. Senn-Vuichard, Chemiserie

St. Gallen. Nouveautés in feinen farbigen Herren-Hemden

hat Okics Wörishofener Tormentill-Seife vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der berühnten Hellpfanze. "Tormentille" (Blutwurz), wodurch sie den Teint auffallend zart, frisch und belebend macht. Ganz besonders wird sie von ärztlichen Autoritäten auch als Heilseife empfohlen bei sprüder, aufgesprungener Haut, als auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt bezeichnet dieselbe, auf Grund der ohem. Analyse, als eine wirklich gute Toilettenseife von keinerleischädlichen Bestandteilen. Preis 60 (ts. per Stück Zu beziehen in allen grösseren Orten.

Generaldepot für die ganze Schweiz:

H2248Q F. Reinger-Bruder, Basel.

Aris für Damen.

stickererein jeglicher Art für Tisch, Leib- und Bettwische. Binzeine Buchstaben, Mongramme, Namen etc. in einfacher bis reichster Ausstattung zu mässigen Preisen. Geschmackvolle Zeichung und Ausführung durch prima Appenzeller Stickerlmen werden zugesichert.

Frau V. Ehrsam,
FLAWIL (Kt. St. Gallen).

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwänscht.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition

erste und anteste Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines
einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen
Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage,
bei aller Garanzie für rascheste und zuverlässigste
Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo
es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

Verkauf per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass!

Promenade, Reise, Touren etc. elegante und prakti engl. tailor made Costüme Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots. Muster-Depots in St. Gallen: Fran Witwe Christ, Florastrasse 7, und Fran Gehrold, Robes, Marktgasse. (622



Kindergärtnerin die schon mehrere Jahre praktiziert hat

und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht passende Stelle in einer Familie.
Gefl. Offerten unter Chiffre J R 418 an das Annoncenbureau.

Haushälterin.

Ein gebild., erfahr. Frauenzimmer aus guter Familie, welches mehrere Jahre die Leitung und Aufsicht über einen herrschaftl. Haushalt, Garten und Ge-flügelhof geführt, wünscht wieder Ver-trauensstelle. Beste Referenzen. 428 Offerten unter B 428 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Satine zum wilden Basel.

Fortwährend Eingang der neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe

für Damenkleider

von den

billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.

Millston umgehend und franke.

Anständiges, intelligentes Mädchen (Deutsch-Schweizerin) mit schönerHand-schrift, der französischen Sprache mäch-tig, sucht Stelle in einem Hotel oder Kurhaus, event. einige Zeit als Volon-tärin. Eintritt sofort oder in 3 bis 4 Wochen. Gest. Offerten sub L 1260 G erbeten an Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

St. Gallen.

Haushälterin. Alleinst. Frauenzimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer bessern Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder bessere Haushälterinstelle. Beste Re-ferenzen. Gefl. Offert. unt. Chiff. B 428 H an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



Leinwand, Baumwollstoff, glatt, damsseiert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kafleegedecken, vorgezeichnete Handarbeiten empfehlt zu billigaten Pabrikprojsen die zeichnete Handarbeiten empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die Leinenweberei und Wäschefabrik v. F. V., 626] Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Vertretung in Basel: Holbeinstrasse 92, (H 2454 Q)

daselbst Ablage von Bielefelder Leinen.

Privat-Pension Escherfeld



an ruhiger, freundlicher Lage, am mittäglichen Fusse der 7 Churfirsten, mit naturellen Waldspaziergängen und grossem Garten, wird mit dem 1. Juni eröffnet. Volle Pension Fr. 3'1, bis 4 per Tag.

Fremden und Erholungsbedürftigen sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvollst [425

Wwe. S. Brassel-Graf.

Soolbad Rheinfelden. Hotel Drei König ist eröffnet. 🕏

Prospekte gratis.

R. Kalenbach, Bes.

Gebrüder Hug & Co., Basel. Reichhaltigste

Musikalienlager und -Leihanstalt

319] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q) Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinenTisch-weinen. (H5936X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Weisse, baumwollene Strümpfe werden garantiert echt diamantschwarz ge-färbt per Paar à 50 Cts. bei [427 Georg Pletscher chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Winterthur.

Artikel für Krankenpflege

Luftkissen, Krankenmatratzen, Elsbeutel, Spritzen, Irrigateure, Bettunterlagestoffe, Gummistrümpfe, Binden u. s. w. empfichlt Verkaufsmagazin: Gummiwarenfabriken Kuttlelgasse 19 H. Speckers Wwe., Zürlch. Fachmänn. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

Kanton St. Gallen.

Hotel und Pension Alpenhof.

Sehr milde, gesunde Alpenlutt Täglich frisöhe Kuhund Ziegenmilch. Anerkannt gute Küche, reelle Weine,
komfortable Zimmer, grosser, schattiger Garten, Bäder,
verbesserte Einrichtungen. Hübsche Spaziergänge, Fahrpostverbindung mit Mels (Bahnhof), herrliche Route, 3 Std.
pr. Weg von den berühmten Bädern Ragaz und Pfäfers.
Prospekte gratis.

Hillige Arrangements für Familien.
Prospekte gratis.

On parle français.

Englisch spoken.

Höflichst empfiehlt sich

Jean Moser, Pächter.

Villa Weinhalden Villa Weinhalden

bei RORSCHACH a. B.

(Kt. St. Gallen).

(Kt. St. Gallen).

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. Nervenleidende, gemüllich Angegriffene, Ruheund Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter

Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pfleganstalt Königsfelden.